

BUDGET 2019

**EINWOHNERGEMEINDE
UNTERKULM**

Erläuterungen zum Budget 2019

A) ALLGEMEINES

Die kommunalen Tätigkeiten unterliegen verschiedenster Einflüsse. Ein wesentlicher Faktor sind Änderungen der gesetzlichen Grundlagen, in der Regel ausgelöst durch Entscheide des Stimmvolkes an der Urne. Eine wesentliche Änderung ist die per 1. Januar 2018 umgesetzte **Optimierung der Aufgabenteilung** zwischen Kanton und Gemeinde mit dem damit verbundenen Steuerfussabtausch von 3 %. Die Gemeinde Unterkulm hat mit dem letzten Budget den Steuerfuss von 118 % auf 115 % reduziert. Im Gegenzug wurden einige Aufgaben an den Kanton abgegeben, aber auch neue Aufgaben übernommen. Zu den neuen Aufgaben gehören zum Beispiel die Übernahme der Verlustscheine von Krankenkassen aus unbezahlten Krankenkassenprämien. Dazu sind im Budget 2019 erneut Fr. 80'000 erfasst. Bereits heute zeichnet sich ab, dass mittelfristig mit höheren Kosten in diesem Bereich gerechnet werden muss.

Die Umsetzung der Optimierung der Aufgabenteilung wurde saldoneutral geplant und basierte auf Durchschnittswerten. Zusätzlich zum bestehenden Finanzausgleich von 1.66 Millionen Franken wird ein sogenannter Feinausgleich von Fr. 19 pro EinwohnerIn ausgerichtet, um die Saldoneutralität zu gewährleisten. Ob die Aufgabenteilung dadurch für alle Gemeinden saldoneutral ist, wird sich spätestens beim Jahresabschluss 2018 zeigen.

Das vorliegende Budget 2019 basiert, wie bereits im Vorjahr, auf einem Gemeindesteuerfuss von 115 % und weist nach Entnahme aus der Aufwertungsreserve einen **Aufwandüberschuss von Fr. 275'160** aus. Es zeigt, dass der Aufwand gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 200'000 zu- und der Ertrag um rund Fr. 230'000 abnimmt. Trotz vielfältiger Sparbemühungen ist es nicht gelungen, ein ausgeglichenes Budget zu präsentieren. Massgeblich zu diesem Aufwandüberschuss beigetragen haben steigende Kosten in den Bereichen Amtsvormundschaft, Zivilschutz, Musikschule, Schulgelder Kreisschule, Abschreibung Schulhaus Färberacker, Sonderschulung, Verlustscheine Krankenkassenprämien und Strassenunterhalt. Weitere Informationen dazu finden Sie in den detaillierten Erläuterungen zum Budget 2019.

EINWOHNERGEMEINDE ohne Spezialfinanz.	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
Betrieblicher Aufwand	13'675'627	13'590'415	13'978'507.65
Betrieblicher Ertrag	11'562'750	11'853'700	12'174'200.30
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-2'112'877	-1'736'715	-1'804'307.35
Ergebnis aus Finanzierung	1'033'750	1'047'050	992'000.14
Operatives Ergebnis	-1'079'127	-689'665	-812'307.21
Ausserordentliches Ergebnis	803'967	844'507	844'506.95
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-275'160	154'842	32'199.74

Das **Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit** weist einen Verlust von Fr. 2'112'877 aus. Es zeigt Aufwand und Ertrag der hoheitlichen Tätigkeit aus steuerfinanzierten Leistungen. Dies sind die Aufwände und Erträge sämtlicher Verwaltungsabteilungen sowie die Erträge aus Steuereinnahmen von Fr. 6'124'000 sowie aus dem Finanz- und Lastenausgleich von Fr. 1'719'200. Aufgrund der geringen Steuerkraft pro EinwohnerIn wäre es ohne diese Ausgleichszahlung nicht möglich, alle Aufgaben zu finanzieren.

Das **Ergebnis aus Finanzierung** über Fr. 1'033'750 setzt sich aus den Aufwendungen und Erträgen der Liegenschaften des Finanzvermögens sowie aus den Zinsen zusammen. Der hauptsächliche Ertrag betrifft die Mietzinseinnahmen der Schulliegenschaften über Fr. 757'800, welche durch die Kreisschule Mittleres Wynental an die Einwohnergemeinde Unterkulm bezahlt werden. Ferner wird ein pauschaler Betriebsbeitrag von Fr. 147'400 (Fr. 1'100 pro SchülerIn dieser Schulgebäude) im Ertrag ausgewiesen.

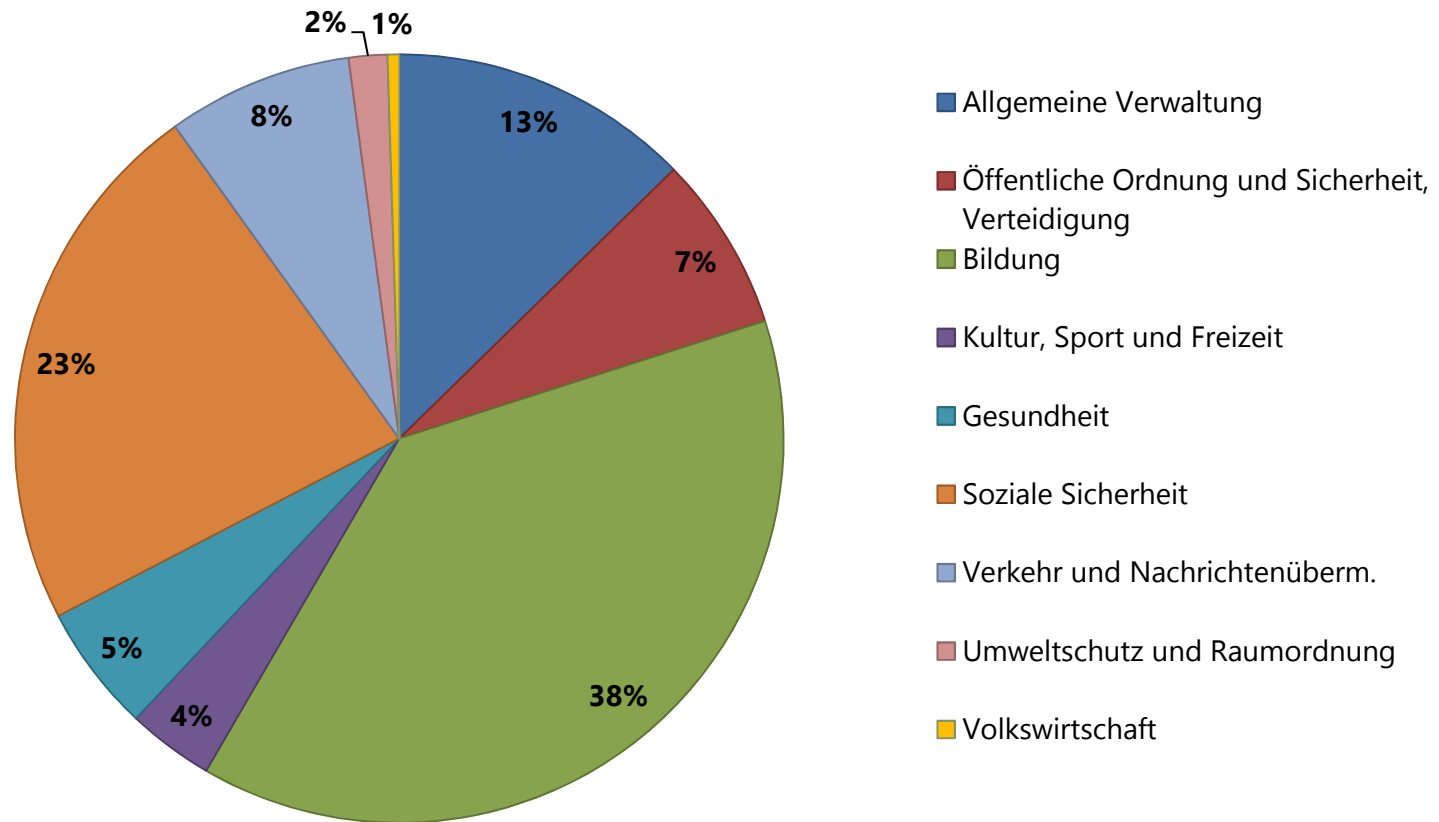
Im Weiteren können Fr. 803'967 der Aufwertungsreserve entnommen werden. Diese Entnahme wird als ausserordentliches Ergebnis ausgewiesen. Die Aufwertungsreserve steht bis und mit Rechnungsjahr 2038 für Entnahmen zur Kompensation von Mehrabschreibungen zur Verfügung und wird jährlich um Fr. 40'540 gekürzt. Demzufolge resultiert als **Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung** ein Aufwandüberschuss von Fr. 275'160. Dieser wird dem Eigenkapital entnommen.

Die Erfolgsrechnung präsentiert sich wie folgt:

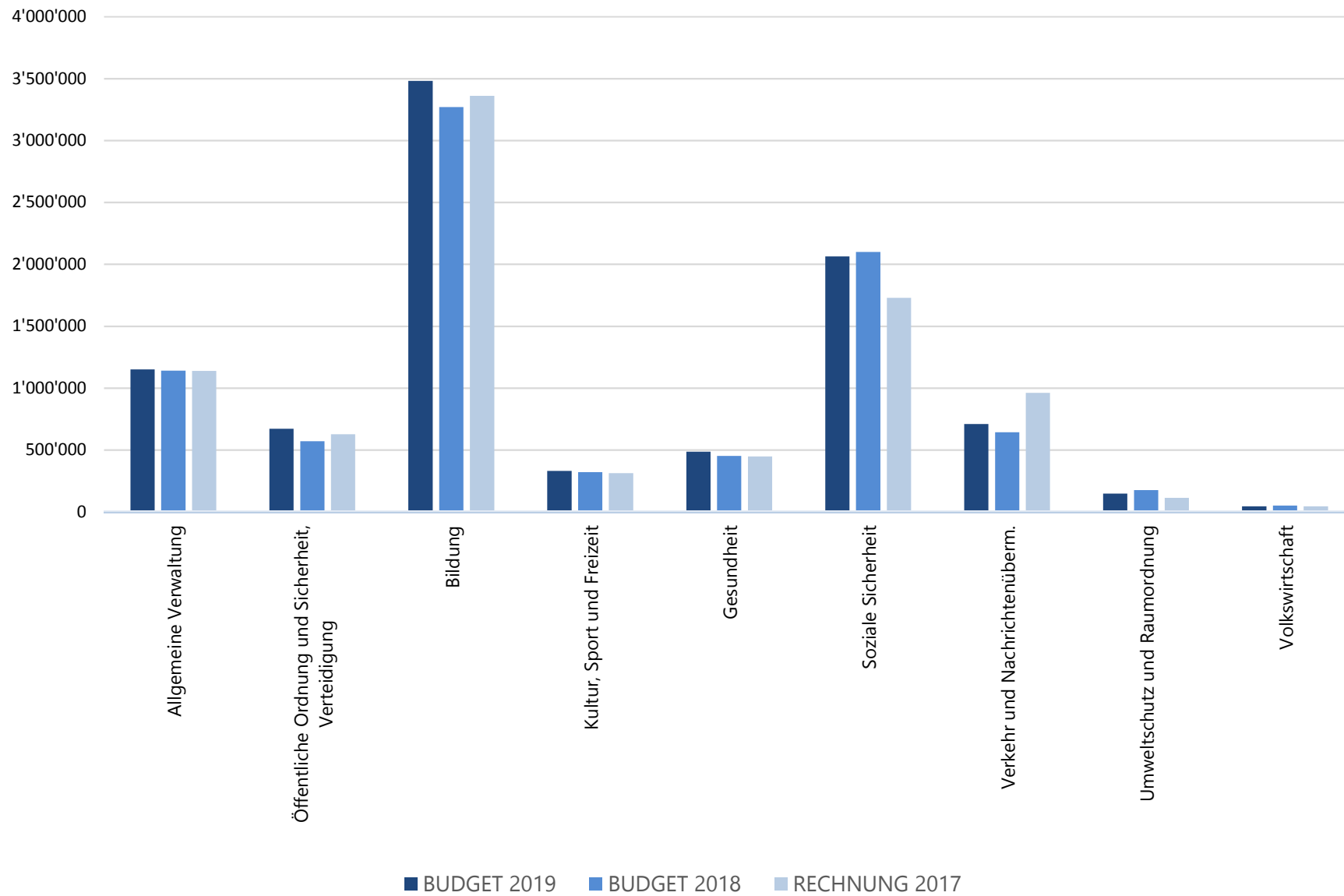
NETTOAUFWAND

ERFOLGSRECHNUNG ZUSAMMENZUG	BUDGET 2019		BUDGET 2018		RECHNUNG 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	15'495'107	15'495'107	15'452'757	15'452'757	15'710'607	15'710'607
Allgemeine Verwaltung	2'127'867	977'850	2'095'830	955'550	2'124'534	986'660
Nettoaufwand		1'150'017		1'140'280		1'137'875
Öffentl. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'355'040	684'100	1'304'770	733'800	1'317'682	690'029
Nettoaufwand		670'940		570'970		627'653
Bildung	4'908'720	1'426'800	4'645'265	1'374'950	4'766'974	1'406'388
Nettoaufwand		3'481'920		3'270'315		3'360'586
Kultur, Sport und Freizeit	330'040	0	321'530	2'000	313'567	1'042
Nettoaufwand		330'040		319'530		312'525
Gesundheit	486'050	0	451'550	0	454'885	6'900
Nettoaufwand		486'050		451'550		447'985
Soziale Sicherheit	3'287'610	1'224'250	3'585'610	1'485'850	3'594'772	1'866'899
Nettoaufwand		2'063'360		2'099'760		1'727'873
Verkehr und Nachrichtenüberm.	740'050	31'000	672'050	30'000	993'997	33'443
Nettoaufwand		709'050		642'050		960'554
Umweltschutz und Raumordnung	1'578'930	1'431'880	1'536'300	1'360'150	1'396'187	1'282'812
Nettoaufwand		147'050		176'150		113'375
Volkswirtschaft	129'920	85'300	135'580	84'300	124'015	78'606
Nettoaufwand		44'620		51'280		45'408
Finanzen und Steuern	550'880	9'633'927	704'272	9'426'157	623'995	9'357'828
Nettoertrag	9'083'047		8'721'885		8'733'834	

Aufteilung Nettoaufwand



Entwicklung des Nettoaufwandes nach Funktionen der Erfolgsrechnung



B) ZUR ERFOLGSRECHNUNG

0

Allgemeine Verwaltung

Nettoaufwand Budget 2019:	Fr.	1'150'017
Nettoaufwand Budget 2018:	Fr.	1'140'280
Nettoaufwand Rechnung 2017:	Fr.	1'137'875

Kurz und bündig

Es werden Sachbereichsprüfungen durch externe Revisoren durchgeführt. Die neue Steueramtsapplikation VERANA3 löst die Software VERANA und Digitax ab. Die anfallenden Kosten werden dem Regionalen Steueramt in Rechnung gestellt, wodurch der Nettoaufwand steigt. Dieser wird den Vertragsgemeinden anteilmässig weiterverrechnet. Zusätzlich wird die letzte Rate des Investitionsbeitrages an das Projekt VERANA3 fällig.

- 0110.3132.00 Ab dem Jahr 2019 werden Sachbereichsprüfungen durch externe Revisoren durchgeführt.
- 0120.3170.00 Die Neuzuzüger werden anlässlich des Neujahrsapéros und der Sportlerehrung begrüsst. Diese Auslagen sind unter dem Konto 3290.3170.00 budgetiert.
- 0210.3611.00 Im Jahr 2019 wird die letzte Rate von Fr. 12'700 des Investitionsbeitrages an das Projekt VERANA3 fällig.
- 0217.3611.00 Die gesamten Informatikkosten für die Applikation VERANA3 der drei Gemeinden wird dem Regionalen Steueramt Kulm fakturiert. VERANA3 löst die Software VERANA und Digitax ab.
- 0217.4612.00 Der Nettoaufwand des Regionalen Steueramtes beträgt Fr. 479'450 (Vorjahr: Fr. 462'750). Gestützt auf den Dienstleistungsvertrag werden diese Aufwendungen anhand der Anzahl Steuerpflichtigen den Vertragsgemeinden in Rechnung gestellt.
- 0290.3130.00 Neuer Wartungsvertrag für die Klimaanlage der Verwaltung.
- 0290.3144.00 Für die Organisation/Gestaltung vom Werkhof Juch werden Materialboxen benötigt.

1

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Nettoaufwand Budget 2019:

Fr.

670'940

Nettoaufwand Budget 2018:

Fr.

570'970

Nettoaufwand Rechnung 2017:

Fr.

627'653

Kurz und bündig

Der Beitrag an die Regionalpolizei aargauSüd steigt durch Ausbildungskosten eines Polizeiaspiranten und höhere Miete infolge Trennung von Kapo und Repol. Der Beitrag an die Zivilschutzorganisation steigt durch Anschaffung eines Fahrzeuges und diverser Maschinen. Der Beitrag an die Regionale Feuerwehr steigt wegen nötigen Servicearbeiten. Ebenfalls steigen die Kosten für die Führung der Amtsvormundschaft. Aufgrund einer Änderung im Mahnverfahren sinken die Gebühreneinnahmen beim Regionalen Betreibungsamt.

- 1110.3612.00 Der höhere Gemeindebeitrag an die Regionalpolizei aargauSüd ist auf folgende Gründe zurückzuführen: Ausbildungskosten eines Polizeiaspiranten, Anschaffung Büromöbel und Erhöhung Miete infolge Trennung von Kapo und Repol. Der mutmassliche Beitrag pro EinwohnerIn beträgt Fr. 43.34 (Vorjahr 42.60).
- 1400.3130.00 Sicherheitsdienst während Markttagen aufgrund von Vorkommnissen in der Vergangenheit.
- 1400.3132.00 Aktuelle Fallzahlen verursachen einen Kostenanstieg für die Führung der Amtsvormundschaft.
- 1400.4612.00 Aufgrund einer Änderung im Mahnverfahren sinken die Gebühreneinnahmen.
- 1407.3090.00 Die Leiterin des Regionalen Betreibungsamtes absolviert eine Weiterbildung.
- 1407.3612.00 Der Überschussanteil an die Gemeinden wird voraussichtlich Fr. 119'840 betragen.
- 1500.3612.00 Der Betriebsbeitrag der Gemeinde Unterkulm an die Regionale Feuerwehr Mittleres Wynental beläuft sich auf Fr. 160'700 (Vorjahr Fr. 136'500).

1620.3612.00 Aufgrund verschiedener Anschaffungen (Anlagen, Fahrzeug) steigt der Beitrag pro EinwohnerIn an die Zivilschutzorganisation Wynental auf mutmassliche Fr. 20.30 (Vorjahr Fr. 17.00).

2

Bildung

Nettoaufwand Budget 2019:	Fr.	3'481'920
Nettoaufwand Budget 2018:	Fr.	3'270'315
Nettoaufwand Rechnung 2017:	Fr.	3'360'586

Kurz und bündig

Insgesamt steigen die Nettoaufwendungen um Fr. 165'000. Gründe dafür sind steigende Schülerzahlen, höhere Schulgelder und Besoldungsanteile an die Kreisschule, höhere Entschädigung infolge Pensenaufstockung an die Musikschule sowie höhere Abschreibungen des Schulhauses Färberacker. Der Schüler-Lotsendienst wird ausgeweitet und zwei zusätzliche Schüler besuchen eine Sonderschule.

- 2130.3612.00 Durch steigende Schülerzahlen erhöht sich auch die Entschädigung an die Kreisschule Mittleres Wynental.
- 2130.3632.00 Der Besoldungsbeitrag an die Kreisschule steigt auf Fr. 428'300 (Vorjahr Fr. 419'600).
- 2140.3612.00 Der Beitrag an die Musikschule erhöht sich aufgrund der Pensenaufstockung der Musikschulleiterin von 20 % auf 30 % und des Sekretariats von 5 % auf 15 %.
- 2170.3110.00 Die Erneuerung der Akustikanlage in der Mehrzweckhalle wird fortgesetzt.
- 2170.3300.40 Durch die Sanierung des Schulhauses Färberacker steigen die Abschreibungskosten um Fr. 168'800.
- 2191.3020.00 Der Schüler-Lotsendienst wird vom Übergang bei der Bäckerei Gysi neu auf den Übergang bei der ehemaligen Drogerie Klaus ausgeweitet.
- 2200.3614.00 Zwei zusätzliche Schüler besuchen eine Sonderschule.
- 2300.3631.00 Die tieferen Schulgelder sind auf die rückläufigen Schülerzahlen bei den kantonalen Schulen zurückzuführen.

3

Kultur, Sport und Freizeit

Nettoaufwand Budget 2019:	Fr.	330'040
Nettoaufwand Budget 2018:	Fr.	319'530
Nettoaufwand Rechnung 2017:	Fr.	312'525

Kurz und bündig

Beim Regionalen Schwimmbad stehen nötige Unterhaltsarbeiten an 4 Pumpen für die Wasseraufbereitung an. Die Bibliothek soll durch die Einführung von E-Medien attraktiver werden. Der öffentliche Raum soll durch das Aufstellen eines "offenen Bücherschranks" aufgewertet werden.

- 3210.3612.00 Die Entschädigung an die Regionale Bibliothek steigt leicht. Grund dafür ist die Einführung von E-Medien.
- 3290.3170.00 Beim Neujahrs-/Sportlerempfang werden zukünftig auch die Neuzuzüger begrüsst.
- 3410.3612.00 Der Betriebsbeitrag an das Regionale Schwimmbad Kulm beträgt mutmasslich Fr. 114'540 (Vorjahr Fr. 110'450). Für 4 Pumpen zur Wasseraufbereitung ist eine Revision durchzuführen, was ca. Fr. 10'000 kostet.
- 3420.3110.00 Es ist geplant, ein offener Bücherschrank anzuschaffen und im öffentlichen Raum zu platzieren.

4

Gesundheit

Nettoaufwand Budget 2019:	Fr.	486'050
Nettoaufwand Budget 2018:	Fr.	451'550
Nettoaufwand Rechnung 2017:	Fr.	447'985

Kurz und bündig

Das Departement Gesundheit und Soziales rechnet wiederum mit einer Kostensteigerung der Pflegefinanzierung. Ab 2019 sind die Kosten für Mittel und Gegenstände (MiGeL) Bestandteil der Normkosten. Damit diese Kosten nicht ausschliesslich die Gemeinden belasten, laufen Gespräche über die Anpassung der Versicherertarife. Der Beitrag an die Spitex erhöht sich von Fr. 35 auf Fr. 36 pro EinwohnerIn.

- 4120.3631.00 Die Tarifordnung der Pflegefinanzierung wird auf 2019 angepasst. Das Departement Gesundheit und Soziales rechnet für das Jahr 2018 mit durchschnittlichen Restkosten pro Fall von Fr. 8'280 und für das Jahr 2019 mit einer Kostensteigerung von 1,9 %. Durch die Zunahme von Patienten ist im ambulanten Bereich ebenfalls mit einer Kostensteigerung zu rechnen.
- 4210.3636.00 Die Beiträge an die Spitex erhöhen sich auf Fr. 36 (Vorjahr Fr. 35) pro EinwohnerIn.

5

Soziale Sicherheit

Nettoaufwand Budget 2019:	Fr.	2'063'360
Nettoaufwand Budget 2018:	Fr.	2'099'760
Nettoaufwand Rechnung 2017:	Fr.	1'727'873

Kurz und bündig

Die Nettoaufwendungen sinken voraussichtlich um Fr. 36'400. Bei der Sozialhilfe an Schweizer/Ausländer sowie an Asylanten/Flüchtlinge zeichnet sich ein Rückgang ab. Jedoch ist die Gemeinde neu für die Übernahme der Verlustscheine aus unbezahlten Krankenkassenprämien zahlungspflichtig. Es wurden Honorare für die Erarbeitung einer Sozialstrategie budgetiert. Das Pilotprojekt "Pforte Arbeitsmarkt" endet per 31.03.2019. Das Budget wurde entsprechend angepasst.

- 5720.3637.00 Unsere Hochrechnung zeigt, dass die Fallzahlen im Bereich Sozialhilfe Schweizer/Ausländer rückläufig sind.
- 5720.4260.00 Im Vorjahr sind zwei Zahlungen (Fr. 88'000 und Fr. 25'000) von Einzelpersonen eingegangen, welche in dieser Höhe nicht mehr erwartet werden können.
- 5720.4631.00 Im Zusammenhang mit der optimierten Aufgabenteilung leistet der Kanton keine Beiträge mehr an den kommunalen Aufwand für die materielle Sozialhilfe. Im Jahr 2018 wurde die Schlusszahlung 2017 budgetiert.
- 5730.3637.00 Die rückläufigen Ausgaben sind auf die befristete Kostenübernahme des Bundes für anerkannte und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge zurückzuführen.
- 5790.3132.00 Es wurden Honorare zur Erarbeitung einer Sozialstrategie budgetiert.
- 5790.3636.00 Das Pilotprojekt "Pforte Arbeitsmarkt" endet per 31.03.2019. Das Budget wurde entsprechend gekürzt.
- 5790.3637.00 Die Gemeinde ist für den Anteil der öffentlichen Hand an den Verlustscheinen der Krankenkassen zahlungspflichtig, welche ab dem 1. Januar 2018 aus eingeleiteten Betreibungen resultieren. Die SVA Aargau

führt eine Statistik mit der Höhe der Verlustscheine pro Gemeinde, welche für die Budgetierung hinzugezogen wird.

6

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Nettoaufwand Budget 2019:	Fr.	709'050
Nettoaufwand Budget 2018:	Fr.	642'050
Nettoaufwand Rechnung 2017:	Fr.	960'554

Kurz und bündig

Die Zunahme ist auf einen erhöhten Unterhaltsbedarf bei den Strassen und auf den Projektauftrag im Gebiet Meierhof zurückzuführen.

6150.3141.00 Unter Berücksichtigung des Investitionsbegriffes werden Sanierungsprojekte in der Investitionsrechnung budgetiert. Zusätzlich zum allgemeinen Strassenunterhalt ist ein Projektauftrag für das Gebiet Meierhof budgetiert.

7

Umweltschutz und Raumordnung

Nettoaufwand Budget 2019:	Fr.	147'050
Nettoaufwand Budget 2018:	Fr.	176'150
Nettoaufwand Rechnung 2017:	Fr.	113'375

Kurz und bündig

Bei der Wasserversorgung sind, neben den Kosten für den allgemeinen Leitungsunterhalt und den Hydranten-Service, Projektkosten für das Gebiet Meierhof budgetiert. Die Wasserversorgung weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 129'850 aus. Bei der Abwasserbeseitigung sind ebenfalls zusätzlich Projektkosten für das Gebiet Meierhof enthalten. Sie schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 70'640. Die Abfallwirtschaft rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 29'450.

- 7101.3130.00 Die Evaluation des GIS-Programmes wird per Ende 2018 abgeschlossen sein.
- 7101.3132.00 Die Bestimmung der Schutzzonen sowie die neuen Reglements werden per Ende 2018 abgeschlossen sein.
- 7101.3143.00 Der Budgetkredit beinhaltet den allgemeinen Leitungsunterhalt und den Hydranten-Service. Zusätzlich ist ein Projektauftrag Meierhof budgetiert.
- 7101.3612.03 Die Personalaufwendungen für die Wasserversorgung unterliegen Schwankungen. Die effektiven Aufwendungen werden durch die Technischen Betriebe an die Wasserversorgung verrechnet.
- 7101.4409.01 Das mutmassliche Nettovermögen der Wasserversorgung beträgt per 31.12.2018 1.1 Mio. Franken und wird mit 0.05 % verzinst. Dies entspricht gerundet Fr. 550 (Gegenkonto 1.9610.3409.01).
- 7101.9010.00 Der Gewinn der Wasserversorgung beträgt voraussichtlich Fr. 129'850.
- 7201.3111.00 Die Wasserversorgung benötigt ein Tablet, das gegen Spritzwasser geschützt ist.

- 7201.3132.00 In den Honoraren ext. Berater sind zusätzlich Dienstleistungen für den Generellen Entwässerungsplan (GEP) enthalten.
- 7201.3143.00 Zusätzlich zum regulären Unterhaltsbudget wurde ein Projektauftrag Meierhof budgetiert.
- 7201.3612.00 Der Betriebsbeitrag an die ARA steigt leicht. Massgebend für den Kostenteiler ist die Einwohnerzahl und die Betriebe mit stark belastetem Abwasser. Der Anteil der Gemeinde Unterkulm beträgt Fr. 241'100. Dies entspricht 37.3 % (Vorjahr 37.2 %).
- 7201.3612.03 Die Aufwendungen der Technischen Betriebe für die Abwasserbeseitigung unterliegen Schwankungen.
- 7201.4409.01 Das mutmassliche Nettovermögen der Abwasserbeseitigung beträgt per 31.12.2018 1.85 Mio. Franken und wird mit 0.05 % verzinst. Dies entspricht gerundet Fr. 900 (Gegenkonto 1.9610.3409.01).
- 7201.9011.00 Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von mutmasslich Fr. 70'640.
- 7301.3101.00 Die Sammelstelle Juch soll attraktiver werden und zusätzliche Entsorgungsmöglichkeiten bieten. Dazu wurden zusätzlich Fr. 17'400 budgetiert.
- 7301.3612.00 Der Betriebskostenanteil berechnet sich aufgrund der angelieferten Menge. Der Anteil der Gemeinde Unterkulm für die Kompostierungsanlage "Zinggenacher" beträgt Fr. 28'000.
- 7301.4409.01 Das mutmassliche Nettovermögen der Abfallwirtschaft beträgt per 31.12.2018 Fr. 253'500 und wird mit 0.05 % verzinst. Dies entspricht gerundet Fr. 100 (Gegenkonto 1.9610.3409.01).
- 7301.9011.00 Bei der Abfallwirtschaft resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 29'450.
- 7410.3142.00 Die Hochwasserschutzmassnahmen Zehntenberg werden per Ende 2018 abgeschlossen sein.

7500.3632.00 Die vorgesehene Heckenpflege und Naturschutzmassnahmen werden mit einem Kantons- und Bundesbeitrag subventioniert (Konto 7500.4631.00).

8

Volkswirtschaft

Nettoaufwand Budget 2019:	Fr.	44'620
Nettoaufwand Budget 2018:	Fr.	51'280
Nettoaufwand Rechnung 2017:	Fr.	45'408

Kurz und bündig

Für das Projekt "Forstbetrieb Wyna-Suhr" wurden Fr. 5'000 budgetiert. Das Budget des gemeinsamen Forstbetriebes Gränichen-Unterkulm weist ein Defizit von Fr. 19'200 aus. Der Anteil der Gemeinde Unterkulm beträgt aufgrund der Waldfläche Fr. 4'300. Die Erlöse aus dem Holzverkauf sind aufgrund sinkender Preise weiterhin rückläufig. Hingegen zeichnen sich beim Unterhalt Hochbauten keine grösseren Massnahmen ab. Bei der E-Tankstelle wird ein Ertragsüberschuss von Fr. 410 erwartet.

- 8200.3000.00 Für das Projekt "Forstbetrieb Wyna-Suhre" wurden Fr. 5'000 budgetiert.
- 8200.3632.00 Das Budget des gemeinsamen Forstbetriebes Gränichen-Unterkulm weist ein Defizit von Fr. 19'200 aus. Der Anteil der Gemeinde Unterkulm beträgt aufgrund der Waldfläche Fr. 4'300.
- 8710.4120.00 Die Konzessionsentschädigung ist vom Umsatz der Netznutzung abhängig. Sie entspricht der Abgabe, die den Kunden im Gemeindegebiet in Rechnung gestellt wird.
- 8790.4250.00 Die E-Tankstelle liefert einen budgetierten Ertragsüberschuss von Fr. 410.

9

Finanzen und Steuern

Nettoertrag Budget 2019:	Fr.	9'083'047
Nettoertrag Budget 2018:	Fr.	8'721'885
Nettoertrag Rechnung 2017:	Fr.	8'733'834

Kurz und bündig

Gemäss Empfehlung des Kantons Aargau wird bei der Berechnung der Einkommens- und Vermögenssteuern von einem Wachstum von 1.5 % ausgegangen. Insgesamt wird ein Steuerertrag von Fr. 6'124'000 erwartet. Der Ertrag aus Quellensteuern ist eher rückläufig. Bei den Aktiensteuern und bei den Grundstückgewinnsteuern wird eine Zunahme erwartet.

Zur Bewältigung ihrer Aufgaben ist die Gemeinde Unterkulm aufgrund der geringen Steuerkraft weiterhin auf den kantonalen Finanzausgleich angewiesen. Dieser beträgt für das Jahr 2019 Fr. 1'661'000. Aufgrund der Optimierung der Aufgabenteilung und der geplanten Saldoneutralität wird die Gemeinde zusätzlich einen Feinausgleich von Fr. 19 pro EinwohnerIn erhalten.

- 9100.xxxx.xx Gemäss Empfehlung vom Kanton Aargau wurde bei der Berechnung der Einkommens- und Vermögenssteuern eine Wachstumserwartung von 1.5% zuzüglich das Bevölkerungswachstum aufgrund der Bautätigkeit berücksichtigt. Insgesamt wird ein Gemeindesteuerertrag von Fr. 5'874'000 budgetiert.
- 9100.4002.00 Die Hochrechnung zeigt, dass der Ertrag aus Quellensteuern rückläufig ist.
- 9100.4010.00 Bei den Aktiensteuern erwarten wir eine Zunahme von Fr. 10'000.
- 9101.4022.00 Die zu erwartenden Grundstückgewinnsteuern wurden aufgrund der Erfahrungswerte wiederum erhöht.

9300.4621.50 Grundlage für die Berechnung des neuen Finanzausgleichs sind grundsätzlich die Basiszahlen aus den Jahren 2015 bis 2017. Der Finanzausgleich setzt sich wie folgt zusammen:

Zusammenzug Finanzausgleich	2019
Steuerkraftausgleich	822'549
Mindestausstattung	647'795
Bildungslastenausgleich	-5'000
Soziallastenausgleich	196'000
Räumlich-struktureller Lastenausgleich	-
Beitrag Finanzausgleich 2019 (gerundet)	1'661'000

9300.4621.60 Zusätzlich zum Finanzausgleich erhält die Gemeinde Unterkulm einen sogenannten "Feinausgleich" in der Höhe von Fr. 58'200.

9610.3406.00 Für die aufgenommenen Darlehen werden Zinszahlungen von Fr. 12'000 fällig.

9990.9001.00 Das Budget weist einen Aufwandüberschuss in der Höhe von Fr. 275'160 aus.

C) ZUR INVESTITIONSRECHNUNG

Einwohnergemeinde

FINANZIERUNGS AUSWEIS EINWOHNERGEMEINDE	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
Investitionsausgaben	610'000	5'909'300	538'817
Investitionseinnahmen	0	21'400	0
Nettoinvestitionen	610'000	5'887'900	538'817
Selbstfinanzierung	-727	157'135	3'131
FINANZIERUNGSFEHLBETRAG (-) / FINANZIERUNGSÜBERSCHUSS (+)	-610'727	-5'730'765	-535'685

Bildung

Für die Bildung wurden Fr. 64'000 für den Ersatz der Wandtafeln, Fr. 50'000 für die Umgebung beim Schulhaus Färberacker sowie Fr. 81'000 für die Sanierung des Flachdachs der Bezirksschule geplant.

Verkehr

In die Kantonsstrassen werden insgesamt Fr. 42'000 und in die Gemeindestrassen Fr. 335'000 investiert. Folgende Projekte sind vorgesehen:

- Randverstärkung Wannenhofstrasse
- Belagseinbau Wannenhofstrasse Teil 2

Raumordnung

Für die Revision des Bauzonen- und Kulturlandplanes wird ein Zusatzkredit von Fr. 70'000 nötig. Für das Jahr 2019 rechnen wir mit Kosten von Fr. 38'000.

Wasserwerk

FINANZIERUNGS AUSWEIS WASSERWERK	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
Investitionsausgaben	372'000	358'000	391'246
Investitionseinnahmen	319'000	328'000	109'257
Nettoinvestitionen	53'000	30'000	281'989
Selbstfinanzierung	193'000	106'420	208'101
FINANZIERUNGSFEHLBETRAG (-) / FINANZIERUNGSÜBERSCHUSS (+)	140'000	76'420	-73'888

Durch die Überbauung des KWC-Areals sind neue Leitungen nötig, wofür Investitionen in der Höhe von Fr. 122'000 anfallen. Die Projektierung der neuen Grundwasserfassung wird Kosten von Fr. 150'000 verursachen. Es werden Wasseranschlussgebühren von Fr. 319'000 erwartet.

Abwasserbeseitigung

FINANZIERUNGS AUSWEIS ABWASSERBESEITIGUNG	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
Investitionsausgaben	144'000	195'000	147'185
Investitionseinnahmen	375'000	350'000	241'764
Nettoinvestitionen	-231'000	-155'000	-94'580
Selbstfinanzierung	-9'250	22'350	68'281
FINANZIERUNGSFEHLBETRAG (-) / FINANZIERUNGSÜBERSCHUSS (+)	221'750	177'350	162'860

Es sind hydraulische Massnahmen an Schächten nötig, wofür Fr. 87'000 vorgesehen sind. Bei der ARA Mittleres Wynental muss das Steuer- und Leitsystem ersetzt werden. Der Anteil für die Gemeinde Unterkulm beträgt Fr. 57'000. Es werden Kanalisationsanschlussgebühren von Fr. 375'000 erwartet.

Abfallbewirtschaftung

FINANZIERUNGS AUSWEIS ABFALLWIRTSCHAFT	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
Investitionsausgaben	0	0	0
Investitionseinnahmen	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0
Selbstfinanzierung	-28'450	-6'750	-18'462
FINANZIERUNGSFEHLBETRAG (-) / FINANZIERUNGSÜBERSCHUSS (+)	-28'450	-6'750	-18'462

Da die Dienstleistungen für die Entsorgung, Verwertung und Verbrennung eingekauft werden, sind keine Investitionen nötig.